

Am Montag, den 15.04.2013 war es genau 8 Jahre her, dass Ute Sturm den kleinen Laden übernommen hat. Diesen Tag feierte sie mit ihren Kunden und Gästen, indem sie jedem ein Stück Kuchen, ein Glas Sekt (oder ein anderes Getränk) und ein kleines Geschenk anbot.



Fast alle Dinge für den täglichen Bedarf sind im Laden erhältlich. Milchprodukte, frisches Obst und Gemüse, Tiefkühlprodukte, Getränke, Konserven, Tiernahrung, Drogerieartikel, sogar kleine Geschenkartikel und vieles mehr findet man in Utes Tante-Emma-Laden!

Im Laufe der Jahre hat sich einiges verändert. Der Laden sah vor 8 Jahren genau so aus, wie er in den 50er Jahren von Elli Ramm mal eröffnet wurde. Neue Vorschriften zwangen die damalige Ute Richardt dazu, die Gänge zu verbreitern, alte Regale zu entsorgen und sie durch neue zu ersetzen. Zunächst wurden nur Investitionen getätigt, die nötig waren, um den neuen Vorschriften zu genügen, doch mittlerweile wurden auch kleine „Schönheitsarbeiten“ gemacht.

Vor 40 Jahren hatten wir hier in Adenstedt 4 Lebensmittelgeschäfte (eines sogar mit Filiale), 3 Bäcker, 1 Drogerie, 1 Haushaltswarengeschäft, 2 Schlachter, 1 Handarbeitsgeschäft. Alle haben ihre Familien ernährt und den einen oder anderen Angestellten in Lohn und Brot gehabt.

Heute schätzen wir uns in der angeblich glücklichen Lage, noch 1 Schlachter, eine Bäckereifiliale und halt diesen einen Gemischtwarenladen zu haben, was zum Beispiel in Bierbergen und Solschen nicht mehr der Fall ist.

Viele Dörfer haben gar keine Einkaufsmöglichkeit mehr. Ute Sturm versuchte in den letzten 7 Jahren alles, um das Geschäft aufrecht zu erhalten, und somit zum Beispiel auch die Poststelle im Dorf zu halten. Sie bietet älteren, gebrechlichen Kunden zum Beispiel während ihrer Mittagspause einen Lieferservice an (**unter 05172-126155**), besorgt und bestellt alles, was das Herz begehrt! Ihr Sortiment hat sich gewandelt, vom täglichen Allerlei zu hochwertigen Brotwaren, Bio-Milch, frischen Eiern von Dettmer aus dem Dorf, und auf Anfrage bestellt sie alles, was es auch bei Marktkauf gäbe. Zusätzlich hat sie Adenstedter Waren der

Kerzenschmiede und der creativdiele im Sortiment. Ihr Schaufenster in der Dorfmitte zieren regelmäßig die Adenstedter Schützenscheiben.

8 Jahre nun bereits, die nicht immer einfach waren. Auf Nachfrage sagte Ute Sturm, dass sie bereits 2x kurz davor war, den Laden zu schließen. Viele alte treue Kunden sind verstorben oder im Heim. Die jüngeren tätigen nicht den Wocheneinkauf in ihrem Laden. Viele Leute kommen gar nicht und ziehen es vor, für einen Liter Milch mit dem Auto in den Nachbarort zu fahren. Das ist dann die bekannte Milchmädchenrechnung: Ich gebe 1 Euro für Benzin aus, um 5 Cent am Liter Milch zu sparen... und weiter vertraute sie uns an, daß die erzielte Gewinnspanne häufig im kleinen Rahmen negativ ist, selten jedoch kaum über einen 400-Euro-Job hinausgeht. Sie hat jedoch noch Mut, und die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.

Deshalb sollten wir gemeinsam versuchen, auch das 10-jährige noch zu feiern - indem wir alle zumindest Kleinigkeiten hier im Dorf einkaufen - damit der Tag noch weit weg ist, an dem unsere älteren Mitbürger für ein Stück Butter ein Taxi brauchen.

Herzlichen Glückwunsch von uns zum 8-Jährigen Bestehen.

{gallery}2013/jubi-ute{/gallery}